

EM-Silber nach furchtbarem Auftakt

Fahrradtrialerin Nina Reichenbach bügelt verpatzten ersten Durchgang aus – Jonas Friedrich verpasst Endrunde der Junioren haarscharf

Eine schwache erste Runde vereitelt Nina Reichenbachs Traum vom Europameister-Titel im Fahrradtrial. Zwei starke Umläufe katapultieren die Ötisheimerin von Rang sieben doch noch auf den zweiten Platz. Jonas Friedrich, ebenfalls vom RMSC Ölbronn, verpasst das Finale nur um einen Punkt.

VON STEFFEN-MICHAEL EIGNER

CHIES D'ALPAGO. 46 Fehlerpunkte waren letztlich einer zu viel, um bei den U18-Junioren in die Endrunde der besten Sechs einzuziehen. Trotzdem finden Jonas Friedrich und sein Vater Markus: „Ein super gutes Ergebnis.“ Im ersten Durchlauf hatte Jonas Friedrich bei den Europameisterschaften in Chies d'Alpago (Italien) mit 15 Fehlerpunkten noch an fünfter Position gelegen, die der Großvillarsler jedoch in der zweiten Runde einbüßte, als er mit 16 Fehlern aus den Sektionen kam und gleich sieben Fahrer den Parcours erfolgreicher gemeistert hatten. Fünf Konkurrenten blieben in diesem Durchgang sogar im einstelligen Bereich. Drei Umläufe unter zehn Fehlerpunkten gelangen indes nur dem Spanier Sebastian Ruiz und Dominik Oswald vom MSC Müntertal, die später auch im Finale Gold und Silber unter sich ausmachen sollten. Dann allerdings mit dem besseren Ende für den Deutschen, der im Halbfinale noch hinter Ruiz auf Platz zwei gelegen hatte.

Das Aus für Jonas Friedrich kam im dritten Halbfinal-Durchgang. Der Großvillarsler vom RMSC Ölbronn leistete sich 15 Fehler, sein schärfster Widersacher Johan Buchwalder kam auf 14 Punkte. Beide hatten zuvor gleichauf gelegen, nun hatte der Schweizer die Nase knapp vorn und zog in den Endlauf ein, wo er Fünfter wurde. Bronze ging hinter Dominik Oswald und Sebastian Ruiz an Nicolas Fleury aus Frankreich. Jonas Friedrich blieb der siebte Platz. In der kommenden Woche geht es nach Aywaille in Belgien, wo Friedrich das letzte Mal bei der Weltmeisterschaft der Jugendlichen bis 16 Jahre startet.

Eine EM-Medaille gab es dennoch für den RMSC Ölbronn. Im Wettbewerb der Frauen holte sich Nina Reichenbach Silber. Dass Gold unerreichbar war, hatte mit dem verpatzten Start in den Wettkampf zu tun. „Im ersten Durchgang bin ich furchtbar gefahren. Ich habe Fehler gemacht, die man eigentlich nicht macht“, ärgerte sich die Ötisheimerin über 15 Fehlerpunkte und den eiselweiten siebten Platz, den sie sich zu diesem Zeitpunkt mit der Slowakin Kristina Sykorova teilte.

Deutlich besser aber meisterte Reichenbach die beiden verbleibenden Umläufe, arbeitete sich mit sieben und im dritten Durchgang sechs Punkten noch auf den zweiten Platz vor Tatiana Janickova aber war außer Reichweite, die Slowakin holte mit insgesamt 18 Fehlern (7/7/4) die Goldmedaille vor Reichenbach, die auf insgesamt 28 Strafpunkte kam. Aber auch Kristina Sykorova schaffte noch den Sprung auf das Treppchen, sie gewann mit 32 Fehlerpunkten (15/11/6) die Bronzemedaille.



EM-Silber für Nina Reichenbach vom RMSC Ölbronn (li.). Die Slowakinnen Tatiana Janickova und Kristina Sykorova (re.) freuen sich über Gold und Bronze.



Erfolgreiche Fahrradtrialer vom RMSC Ölbronn: Jonas Friedrich und Nina Reichenbach.



Beeindruckende Bergkulisse bei der Fahrradtrial-Europameisterschaft in den Dolomiten. Jonas Friedrich überwindet hier ein Hindernis aus Felsbrocken und Baumstämmen. Fotos: privat